

***** neue Deadline für Einreichungen: 31.8.2019 / extended
deadline for papers: 31st of August 2019 *****

Wirtschaft und Gesellschaft. Herausforderungen für Sozioökonomie sowie sozioökonomische und politische Bildung

Call for Papers für 4. Jahrestagung GSÖBW (19. - 21.2.2020 an der PH Wien)

&

4. Themenband in der Reihe *Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft* (Springer VS)

„Wirtschaft und Gesellschaft“ lautet der Titel des vor beinahe 100 Jahren veröffentlichten Werks von Max Weber. Doch nach wie vor sind viele der Fragen, die das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Demokratie kennzeichnen, unbeantwortet. Einigen von ihnen wollen wir uns im Rahmen der 4. Jahrestagung der GSÖBW sowie im dazugehörigen Themenband widmen: Welche Bedeutung haben die Kategorien „Wirtschaft“ und „Gesellschaft“ im Zeitalter der Ökonomisierung? Inwiefern prägt die Gesellschafts- unsere Wirtschaftsordnung – und umgekehrt? Wie sind die wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen demokratischen und ökonomischen Systemen zu werten? Sind wir auf dem Weg in eine marktkonforme Demokratie oder setzt sich die Wirtschaftsdemokratie durch? Wie ist in dieser Hinsicht die Rolle der Wirtschaftswissenschaften und der Sozioökonomie insbesondere zu beurteilen? Welche Auswirkungen hat wirtschaftliches Denken und Handeln auf politische und gesellschaftliche Verhältnisse? Inwiefern wird sozioökonomische Bildung im Rahmen von politischer Bildung bedeutsam – und umgekehrt? Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Herausforderungen für sozioökonomische Bildung und politische Bildung? Welche Interdependenzen Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme kennzeichnen, soll im Rahmen der Tagung aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive erörtert werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Gegenstandsbereich Wirtschaft in seine gesellschaftlichen Kontexte, insbesondere mittels Beiträgen aus den Bezugsdisziplinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Politikwissenschaft, Philosophie, Soziologie, Geographie und Ethik eingebettet werden kann.

Bitte melden Sie eine **Präsentation** für die Tagung **und/oder** eine **Einreichung** zum **Themenband** in Form eines Abstracts bis spätestens zum **31.8.2019** an. Geben Sie in diesem Kontext bitte auf Ihrem Abstract an, ob es **(a)** für die **Tagung**, **(b)** für den **Themenband** oder **(c)** für **Tagung und Themenband** vorgesehen ist. Alle Einreichungen zum Themenband werden einem *double-blind review* unterzogen. Der Themenband erscheint im Sommer 2020 unter dem Tagungstitel in der Buchreihe „Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft“, die im Verlag *Springer VS* von Christian Fridrich (Wien), Silja Graupe (Bernkastel-Kues), Reinhold Hedtke (Bielefeld) und Georg Tafner (Graz) im Namen der *Gesellschaft für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft* (GSÖBW) herausgegeben wird. Abstracts sind in deutscher oder englischer Sprache im Umfang von **max. 250 Wörtern** zu verfassen.

Neben den üblichen Angaben (Namen, E-Mail-Adresse und institutionelle Verortung der Verfasser/-innen) weisen sie den Arbeitstitel sowie die Problem- und Fragestellung nebst theoretischem und methodischem Zugang aus. Fügen Sie Ihrem Abstract bitte zudem Schlagwörter/*key words* hinzu. **Abstracts zur Tagung und/oder zum Themenband** reichen Sie bitte bis zum **15. August 2019** an folgende Adresse ein: kontakt@soziooekonomie-bildung.eu. Die in Harvard-

Zitierweise zu verfassenden Beiträge zum Themenband sind in anonymisierter Form bis zum **10. Januar 2020** an ebenjene Adresse zu übermitteln. Sie umfassen **max. 50.000 Zeichen** (inkl. Leerzeichen). Grafiken, Tabellen und das Literaturverzeichnis verringern die verfügbare Wörterzahl.